

Protokoll der Sitzung der Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt
vom 22. April 2016,
im Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel

Freitag, 22. April 2016 Zwinglihaus Basel,
08.30 h bis 12.00 und 13.30 h bis 16.00 h

Präsident: Markus Frey

Statthalter: Beat Ochsner

Verantwortlich für Traktandum 5, Fragen zur Kirchenentwicklung:
Waldtraut Mehrhof

Protokoll: Beat Ochsner für Traktanden 1-4

Protokoll: Waldtraut Mehrhof für Traktandum 5
(Zusammenfassung der Workshops)

Andacht:

Lied 480: „O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit“ Strophen 1+2
Peter Berdat liest aus der Apostelgeschichte 6, 1-7 und legt das Wort aus.
(Beilage 1)

Eröffnung der Synode durch den Präsidenten

Markus Frey eröffnet die Synode und begrüsst die anwesenden Synodalen zur ersten Synode mit Traktanden zur Kirchenentwicklung gemäss der revidierten Geschäftsordnung. Besonders willkommen heisst er die beiden Referenten, Herrn Prof. Dr. Schlag und Herrn Dr. Giudici, sowie die Vertreter der Medien und die Gäste.

Folgende Mitglieder haben sich für die heutige Synode abgemeldet:

Frau Therese Meier-Oberle
Frau Kathrin Pope
Herr Urs Bachmann
Sr Anni Reinhard
Frau Caroline Hoenen
Frau Monica Staehelin
Frau Claudia Müller-Winkler
Herr Florian Innemann
Herr Thomas Kost
Frau Stephanie Matter
Herr Christoph Degen

Für den Vormittag hat sich entschuldigt:
Frau Brigitte Gysin

Für den Nachmittag haben sich entschuldigt:
Herr Dieter Schlumpf
Herr Hans Jörg Kundert, Kirchenrat
Frau Brigitte Heilbronn, Kirchenrätin

Herr Markus Frey, Präsident
Herr Konstantin Beier
Herr Christian Schiess
Herr Andreas Klaiber
Herr Andreas Freivogel

Präsenzliste gemäss Beilage 2
Anzahl der anwesenden Synodalen: 59

1) Mitteilungen

a) Des Präsidenten

Protokoll der Synode vom 25. November 2015

Den Änderungsbegehren zum Protokoll der Herbstsynode 2015 konnte weitgehend stattgegeben werden. Der Gesuchsteller erklärte sich damit einverstanden, so dass keine Abstimmung nötig wird.

Rücktritte:

Herr Pfarrer Richard Atwood hat per Ende 2016 seinen Rücktritt aus dem Kirchenrat erklärt. Die Nachfolge sollte in der Novembersitzung geregelt werden. Herr Dieter Moor hat per 31. August 2016 seinen Rücktritt als Präsident der Beschwerde- und Rekurskommission erklärt. Der Kirchenrat wird hier einen Nachfolger/ eine Nachfolgerin vorschlagen. Die Kommission bleibt funktionsfähig, da Ersatzmitglieder gewählt sind.

Termine:

Frühjahrs-Synode:	22. Juni
Synode mit Themen zur Kirchenentwicklung:	28. Oktober
Herbst-Synode:	23. November

b) Des Kirchenrates

Es sind keine Mitteilungen zu machen.

2) Inpflichtnahme

Der Synodale, der noch in die Pflicht hätte genommen werden sollen, musste sich leider für die heutige Synode abmelden. Das Traktandum entfällt daher.

Interpellationen

Interpellation Staehelin / Spoendlin betr. Besetzung der Matthäuskirche:
Auf Wunsch der Interpellanten wird die Interpellation erst in der Junisitzung behandelt wird.

Interpellation Wenk / Klaiber / Brunner / Schmid / Pfeleiderer:
Die Interpellation wurde mit der Einladung zugestellt. Sie wird daher nicht

verlesen. Die Initianten ergänzen mündlich, dass sie nicht der Meinung sind, dass sich Steuersystem und Drittmittelfinanzierung ausschliessen. Solange die Kirche Steuern einzieht, muss aber klar geregelt sein, wer die Mittel erhält. Diese Regeln werden vermisst. Zwar wird nicht bestritten, dass der Gottesdienst weiterhin ein sehr wichtiger Bestandteil des Kirchenlebens sei, aber nicht überwiegend massgebend sein soll als Masstab für die Verteilung der Gelder.

Der Kirchenrats-Präsident beantwortet die Interpellation mündlich und gibt sie schriftlich zu den Akten (Beilage 3).

Es wird kein Antrag auf Diskussion gestellt. Die Interpellation ist somit beantwortet. Der Interpellant erklärt sich damit nicht befriedigt.

3) Genehmigung des Geschäftsverzeichnisses

Es gibt keine Wortmeldungen und Änderungsanträge. Das Geschäftsverzeichnis wird somit in der zugestellten Form genehmigt.

4) Neue Vorstösse von Synodalen oder Kirchenvorständen

Anzug der Kirchgemeinde Basel West betreffend **Planung 2021 im Rahmen von Perspektiven 2025** (Beilage 3)

Leonhard Müller: Es geht uns um ein formelles Anliegen. Die Kirchgemeinden brauchen Zeit, um seriös die komplexen Fragestellungen im Zusammenhang mit den Feststellungen im Papier „Perspektiven 2025“ zu beantworten. Es ist eine grosse Mitwirkungs- und Orientierungsarbeit zu leisten, um Stellen- und Finanzpläne unter Berücksichtigung einer vermehrten Drittmittelbeschaffung zu erstellen. Demgegenüber bestehen die Fristen des Planungsprozesses gemäss Finanzhaushaltsordnung. Es müssten bis zum 30. April 2016 die Stellenpläne bis zum Jahr 2021 eingereicht werden. Die der Finanzhaushaltsordnung inhärente Idee einer Langzeitperspektive wird damit ins Gegenteil verdreht. Die Initianten beantragen daher, den Anzug zu überweisen.

Simon Ganther: Der Kirchenrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen. Es könnte eine Lösung mit einem Stern-Vermerk ins Auge gefasst werden, wo textlich darauf hingewiesen wird, dass noch konkretere Angaben (auch in Zahlen) folgen.

Abstimmung:

Die Synode ist mit grossem Mehr bei einer Enthaltung dafür, den Anzug der Kirchgemeinde Basel West betreffend „Planung 2021 im Rahmen von Perspektiven 2025“ an den Kirchenrat zu überweisen.

5) Fragen zur Kirchenentwicklung

Dieses Traktandum wird unter der Leitung der Präsidentin der Kommission für Kirchenentwicklung, Waldtraut Mehrhof, geleitet und dokumentiert.

Schluss der Sitzung: 16.00 Uhr

Die Synode singt „O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit, Strophen 3 + 4“, danach schliesst Peter Berdat die Sitzung mit dem Segen.

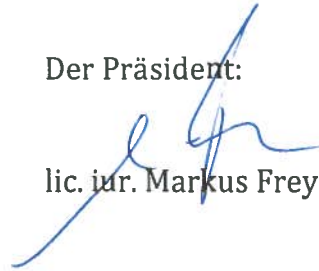
Für das Protokoll:

Der Statthalter:



Dr. iur. Beat Ochsner

Der Präsident:



lic. iur. Markus Frey